

also das 45. Jahr mit 628 p. Chr. gleich. In der That stimmen hierzu die 5829 Passionsjahre, bei welchen ebenso wie unten CI wieder für Q zu lesen ist. Hierauf zieht der Verf. die Summe bis zum 10. Jahre Sigiberts III, doch hat sich der Abschreiber bedauerlicher Weise versehen und aus der vorhergehenden Linie nochmals die Weltjahre Chlothars (5829) wiederholt. Mit dieser Zahl ist also gar nichts anzufangen. Der Computist fährt fort, dass am 6. Jahrtausend nur noch 140 Jahre fehlen. Hiernach wäre das 10. Jahr Sigiberts = 5860 der Welt = 659 p. Chr., der Anfang seiner Regierung fiel also in das Jahr 650, während wir wissen, dass sein Vater Dagobert I. mindestens 10 Jahre früher gestorben ist. Es steht also fest, dass die 140 am Schlusse gleichfalls incorrect ist. Fügt man eine X hinzu, so ist der Rest ungefähr richtig, denn im Januar 639 starb Dagobert.

Neue Resultate ergeben, wie man sieht, die beiden Berechnungen nicht, die vielmehr erst vermittelt der bisher gewonnenen Ergebnisse zu restituieren sind, dennoch sind sie nicht unwichtig als die einzigen derartigen Rechnungen aus dem austrasischen Reiche. Der Codex enthält ausserdem fol. 82—84. die falschen Acten des Concils von Caesarea; hier und da sind deutsche Glossen eingestreut.

Der Codex Paris. nr. 14086 (früher S. Germain des Prés nr. 264, dann 1311) in 8^o, fol. 209, saec. VIII. in Uncialen geschrieben, enthält fol. 3'—5'. das Calendarium von Corbie, welches von Martene und Durand III, p. 1591, ediert ist, mit Ausnahme des vorangehenden Passus über die Jahreszeiten, den zuerst Piper, Karls des Gr. Calendarium, S. 62, herausgegeben hat. Da der alte Abdruck des Kalenders nicht fehlerfrei ist, rücke ich meine Abschrift hier ein.

Dies anni CCCLXV. Horas anni QII DCCLXIII. Septemans. anni LII. Tempora anni IIII. Primum ver ingreditur QII. Kl. Marcias. Aestivum ingreditur QII. Kalendas Iunias. Autumnus ingreditur QII. Kald. Septembris.

Hyems ingreditur QII. Kal. Decembris. Expl.

QII. Kl. aprilis. aequinoctium.

QII. Kl. octubris. aequinoctium.

Hic inept. tempus et limitis paschalis XI. K. aprl. Hic finit tempus et limetis paschalis QII. Kl. madias.

(QII). Kl. ian. nativit. dni. salvatoris et passio scae. Eugeniae virg.

QI. Kl. ian. passi. Sci. Stefani. protomartyr.

Q. Kl. ian. adsumptio. Sci. Iohannis. euanglę.

V. Kl. ian. natl. Scorum infantum.

II. Kl. ian. depos. Sci. Silvestri epi. de Roma. et pass. Scae. Columbae virgns.

Kld. Ian. circumcisio dni. ni. ihu. xpi. secundum carnem.

IIII. nons. Ian. depos. Sci. Machari abbtis.